

Bümmertli (Horchental) [2]

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Kleiner Baumgarten», «Kleiner Obstgarten».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 491 (Teilstück zwischen den Höfen und der Hofstrasse Horchental).

Kartenausschnitte: 13_Gärtli; 16_Horchental.

Belege

1900: Bümmertle (mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 492)
Handänderungsprotokoll vom 30.03.1900.

1913: Bümmertle (mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 492)
Handänderungsprotokoll vom 04.09.1913.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleiner Baumgarten», «Kleiner Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57). In diesem Fall (*Bümmertli*) liegt Diminutiv vor.